

Ehrungen korrekt und inkorrekt

Sonntag, 12. Juli 2009

Zu Knut Hamsuns Gedenkfeiern anlässlich seines 150. Geburtstages am 4. August.

Kolumne "Wort zum Sonntag" von Haimo L. Handl, kultur-online.net 12.07.2009

Knut Hamsuns 150. Geburtstag wird in Norwegen gross gefeiert. Das löst scharfe Kritik und Verurteilung seitens vieler Juden, vor allem aus Israel und den USA sowie korrekten Amerikanern aus. Hamsun, der 1920 den Literaturnobelpreis erhielt und zu den grössten Schriftstellern überhaupt zählt, war zum Nazisympathisanten geworden. Er wurde nach dem Krieg vor Gericht gestellt, jedoch "zahn" bestraft, weil man ihn als geistig-seelisch geschwächt erklärte. Er verlor sein Vermögen und verstarb hochbetagt verarmt.

Lesen Sie die Kolumne hier. / Hören Sie den Beitrag im Podcast.